BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-13 Pronto

2-komponentige Grundierung auf PMMA-Basis

CE

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentige, niedrigviskose Grundierung auf Basis von Polymethylmethacrylat für die Sikafloor® Pronto Systeme.

ANWENDUNG

Sikafloor®-13 Pronto soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Schnellhärtende Grundierung mit niedriger Viskosität für die Herstellung von porenfreien Untergründen.

VORTEILE

- Sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Lösemittelfrei
- Teil des Sikafloor® Pronto Systems

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Unbedenklichkeitserklärung für Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Prüfbericht Nr. 51188 U20

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polymethylmethacrylat		
Lieferform	Komp. A Sikafloor®-13 Pronto:	25 kg	
	Komp. B Sika® Pronto Hardener:	1 kg (10 Beutel à 0.1 kg)	
Aussehen/Farbton	Komp. A Sikafloor®-13 Pronto:	Transparent, flüssig	
	Komp. B Sika® Pronto Hardener:	Weisses Pulver	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde:		
	Komp. A Sikafloor®-13 Pronto:	12 Monate ab Produktionsdatum	
	Komp. B Sika® Pronto Hardener:	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Sika® Pronto Hardener vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und mechanischen Stössen schützen.		
Dichte	~ 0.98 kg/l	(+23 °C)	(DIN 51757)
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Für eine einfache Verarbeitung sind die 25 kg Gebinde von Sikafloor®-13 Pronto zu teilen.

Temperatur	Sikafloor®-13 Pronto	Sika® Pronto Hardener
-10 °C	12.5 kg	875 g (7 Gew.-%)
0 °C	12.5 kg	625 g (5 Gew.-%)
+10 °C	12.5 kg	500 g (4 Gew.-%)
+20 °C	12.5 kg	375 g (3 Gew.-%)
+30 °C	12.5 kg	250 g (2 Gew.-%)

Temperatur	Sikafloor®-13 Pronto	Sika® Pronto Hardener
-10 °C	25 kg	1 750 g (7 Gew.-%)
0 °C	25 kg	1 250 g (5 Gew.-%)
+10 °C	25 kg	1 000 g (4 Gew.-%)
+20 °C	25 kg	750 g (3 Gew.-%)
+30 °C	25 kg	500 g (2 Gew.-%)

Die Menge des benötigten Härters hängt von der Luft- und Untergrundtemperatur ab.

Verbrauch

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-13 Pronto	1 - 2 × 0.40 - 0.50 kg/m²

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Lufttemperatur

Min. -10 °C, max. +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 80 %

Taupunkt

Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur

Min. -10 °C, max. +30 °C

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt
Testmethode: Sika® Tramex oder Darr-Versuch
Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (PE-Folie).

Topfzeit

Temperatur	Zeit
-10 °C	~ 22 Minuten
0 °C	~ 15 Minuten
+10 °C	~ 13 Minuten
+20 °C	~ 12 Minuten
+30 °C	~ 10 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Wartezeit vor dem Applizieren von Sikafloor® Pronto Produkten auf Sikafloor®-13 Pronto

Temperatur	Minimum	Maximum
-10 °C	70 Minuten	1.
0 °C	50 Minuten	1.
+10 °C	45 Minuten	1.
+20 °C	40 Minuten	1.
+30 °C	35 Minuten	1.

1. Keine maximale Wartezeit bei Oberflächen welche frei von allen Verunreinigungen sind.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Grundierung

Bei tiefer bis mittlerer Porosität:	1 × Sikafloor®-13 Pronto
Bei hoher Porosität:	2 × Sikafloor®-13 Pronto

Kratzspachtelung

Grundierung:	1 - 2 × Sikafloor®-13 Pronto Leicht abgesandet mit Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm
Ausgleichsschicht:	1 × Sikafloor®-13 Pronto + Sikafloor® Pronto Filler + Sika® Stellmittel T

Reparaturmörtel
Sikadur®-12 Pronto

Ausbrüche 0.5 - 3.0 cm
Sikadur®-12 Pronto

Ausbrüche > 3 cm
Sikadur®-12 Pronto + Quarzsand 2 - 8 mm
(Siehe Produktdatenblatt Sikadur®-12 Pronto.)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-13 Pronto nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-13 Pronto muss für mindestens 1 Stunde vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-13 Pronto und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Sikafloor® Pronto Systeme weisen vor der vollständigen Aushärtung einen starken, charakteristischen Geruch auf. Unverpackte Produkte und sämtliche Lebensmittel müssen während der Verarbeitung und Aushärtung von Sikafloor® Pronto Systemen abgesondert werden.

Für gute Zu- und Abluft in geschlossenen Räumen sorgen.

Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten, ist in geschlossenen Räumen ein mindestens 7-facher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Beschichtungs- und Trocknungszeiten sind deshalb Geräte für Zu- und Abluft vorzuhalten.

Ex-geschützte Geräte verwenden.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Bituminöse oder phenolische Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung
Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor® Pronto oder Sikadur® Pronto Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Sikafloor®-13 Pronto kurz aufmischen. Anschliessend Sika® Pronto Hardener beigeben und für 1 Minute mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Für eine bessere Handhabung kann das 25 kg Gebinde auf 2 × 12.5 kg aufgeteilt werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen. In Innenräumen funkenfreie Geräte (Ex-geschützt) verwenden.

APPLIKATION

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Mit der Grundierung muss eine einheitlicher, porenfreier und geschlossener Grundierungsfilm hergestellt werden.

Grundierung bei tiefer bis mittlerer Porosität
Mit kurzfloriger Nylonwalze mindestens 0.4 kg/m² auftragen.

Grundierung bei hoher Porosität
Mit kurzfloriger Nylonwalze mindestens 0.4 kg/m² auftragen. Bei hoher Porosität ist ein 2. Arbeitsgang "nass in nass" bis zur Sättigung beim Grundieren nötig. Material auftragen bis ein geschlossener Grundierungsfilm vorhanden ist.

Ausgleichsschicht
Bitte Produktdatenblatt der Basisschicht beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch